



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Presse- einladung

Christina Brüning

Pressereferentin im Bundesministerium
für Bildung und Forschung

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

13. Mai 2015

Einladung zur Jahresveranstaltung zum Deutschlandstipendium

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits seit vier Jahren können begabte und engagierte Studierende mit einem Deutschlandstipendium unterstützt werden. In den zurückliegenden Jahren hat sich mit dem zur Hälfte aus privaten und zur Hälfte aus öffentlichen Mitteln finanzierten Stipendium eine neue Förderkultur in Deutschland etabliert. Rund 24 Millionen Euro haben allein private Förderer wie Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen im vergangenen Jahr für das Programm aufgebracht. Die Zahl der Deutschlandstipendien nähert sich inzwischen der Größenordnung der ebenfalls vom Bund geförderten Stipendien der Begabtenförderungswerke.

Die Menschen hinter dem Stipendium sind begabte Studentinnen und Studenten, Hochschulmitarbeiter, die neue Netzwerke mit Förderern knüpfen sowie Privatleute oder engagierte Vertreter von Unternehmen, die junge Talente unterstützen wollen. Bei der Jahresveranstaltung zum Deutschlandstipendium, zu der wir Sie herzlich einladen, kommen viele dieser Akteure zum Austausch zusammen. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr besonders durch die Vorstellung von Projekten und Initiativen von Stipendiatinnen und Stipendiaten geprägt.

Die Jahresveranstaltung zum Deutschlandstipendium findet statt am 19. Mai 2015 im Café Moskau, Karl-Marx Allee 34, 10178 Berlin. Die Veranstaltung wird um 10:30 Uhr durch Bundesbildungsministerin Johanna Wanka eröffnet.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Über Ihre Anmeldung bei der Pressestelle des BMBF würden wir uns freuen: telefonisch unter +49(0)30/1857-5050 oder per Mail an presse@bmbf.bund.de.

Mit freundlichen Grüßen,
Christina Brüning